Anlage 4 zur Beschlussvorlage Vorplanung Neubau Gehweg in der Straße Ostender Höhen im Abschnitt zwischen der Freienwalder Straße (B167) und der Cöthener Straße in 16225 Eberswalde für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt am 05.03.2024

1 von 3

7

Zusammenfassung Maßnahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
G 1 Identifizierung der lokalklimatischen Situation, Abschätzung der Betroffenheit und Ableitung der Handlungsbeda sowie standortbezogener Maßnahmen	arfe		√
G 2 Analysierung des Klimageschehens in und um das Plangebiet unter Betrachtung der Ist- und Plansituation			√
A 0 Prüfung der Möglichkeit der Innenentwicklung vor Neuausweisung von Bauflächen im Außenbereich			√
A 1 Gehölzreiche Grünflächenanteile schaffen		\checkmark	
A 2 verschattete Aufenthaltsbereiche durch Baumpflanzungen schaffen		\checkmark	
A 3 lokal angepasste und klimawandelverträgliche Strauch- und Baumarten bei Neupflanzungen bzw. Ersatzmaßnahmen verwenden		\checkmark	
A 4 klimatisch bedeutsame Frisch- und Kaltluftschneisen von Bebauung freihalten			√
A 5 zusammenhängende Wald- und Freiflächen erhalten			√
A 6 Grundstücksfreiflächen im Bereich der sog. Vorgartenzone begrünen			√
A 7 Bodenversiegelung beschränken: bauliche Verdichtung zu Gunsten von Grün- und Retentionsräumen begrenze bzw. verringern	<u>en</u>		√
A 8 Bodenversiegelung beschränken: Beschränkung von Stellplätzen auf Grundstücksfreiflächen			/

Vorhaben

Gehweg Ostender Höhen im Abschnitt von Freienwalder Straße bis Cöthener Straße

7

	nahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
A 9	Bodenversiegelung beschränken: wasserdurchlässige Bodenbeläge / Materialien für Wege, Zufahrten und Flächen verwenden		✓	
A 10	Dachflächen begrünen / Dachbegrünung zur Regenwasserrückhaltung nutzen			\checkmark
A 11	<u>Fassaden begrünen</u>			\checkmark
A 12	Multifunktionale Flächennutzung mit niedrigen bzw. ohne Schadenpotenzial bei Überflutung / temporäre Retentionsräume in neuen Baugebieten mitdenken und mitplanen			\checkmark
A 13	Niederschlagswasser auf eigenständigen Flächen sammeln, rückhalten und versickern	\checkmark		
A 14	Regenwasserbewirtschaftungsanlagen, wie z. B. Mulden, Vegetationsflächen, Baumrigolen, Versickerungsbeete oder Schächte zur dezentralen Versickerung von Niederschlagswasser im Straßenraum und auf den Baugrundstücken anlegen			✓
A 15	Flächen zur natürlichen Versickerung von Niederschlagswasser auf den Baugrundstücken freihalten, um Schäden durch Starkregen vorzubeugen			\checkmark
A 16	Bauliche und technische Maßnahmen, z. B. Gebäudesockel erhöhen, um Schäden durch Hochwasser vorzubeugen			✓
A 17	Notabflusswege sichern, um Schäden durch Abflussspitzen / Hochwasser vorzubeugen			\checkmark
S 1	kompakte Bauformen und eine kompakte Siedlungsstruktur sowie mehrgeschossige Gebäude mit energetisch günstigen Oberflächen-Volumen-Verhältnis fördern			✓
S 2	Gebäudestellung zur Gewährleistung einer ausreichenden Besonnung bzw. für eine mögliche passive Nutzung von Sonnenenergie über die Hauptfassade optimieren			✓
S 3	Dachausrichtung und -neigung für einen optimalen Solareintrag zur aktiven Solarenergienutzung gewährleisten			1

Vorhaben

Gehweg Ostender Höhen im Abschnitt von Freienwalder Straße bis Cöthener Straße

7

	nahmen	berücksichtigt	nicht berücksichtigt	nicht zutreffend
S 4	selbstverschattende Bauweisen durch entsprechende Stellung der Baukörper vermeiden und damit Leistungsfähigkeit von südorientierten Hauptfassaden (=Solarfassaden) erhöhen			✓
S 5	Erneuerbare Energien zur Reduktion der energiebedingten CO2-Emissionen verwenden			\checkmark
S 6	Verwendung von bestimmten Energieträgern bzw. Heizbrennstoffen verbieten			\checkmark
S 7	Verpflichtung zur Errichtung technischer Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien / Maximalbelegung der Dachflächen mit PV-Modulen / max. Solarisierung der Dachflächen / Installierung einer möglichst großen Solaranlagenleistung auf den Dächern			\checkmark
S 8	Standorte für technische Anlagen zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien sichern			\checkmark
S 9	Kapazitäts- und Infrastrukturaufbau für Elektromobilität			✓
S 10	Qualifizierte Mobilitätsverbesserung für eine reduzierte Autonutzung			✓
B 1	Energiesparender Wärmeschutz			\checkmark
B 2	Rückstrahlungseffekte (Albedo) durch helle Fassadengestaltung erhöhen	✓		
В3	Materialauswahl und Verwendung von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen		✓	
B 4	Gewährleistung der Austauschbarkeit und Recyclingfähigkeit der Bauteile	✓		
B 5	Betrachtung der Kosten und Treibhausgasemissionen entlang des Lebenszyklus von Gebäuden			✓
B 6	öffentliche Beschaffung unter der Berücksichtigung ökologischer Kriterien und Umweltaspekten	✓		

Vorhaben

Gehweg Ostender Höhen im Abschnitt von Freienwalder Straße bis Cöthener Straße